

[For English version, please scroll down]

Sehr geehrte Kolleg\*innen,

dies ist das zehnte DH-Briefing-Rundschreiben, zugleich das erste im Jahr 2024. Es enthält neuerlich eine Auswahl an rezenten Informationen und Neuigkeiten, die ich gern am 23. Februar 2024 ab 18.15 online im Detail mit Ihnen bespreche

(<https://univienne.zoom.us/j/65389268310?pwd=eGVyK2VGOGJvSmVpZnRFZHVIOUJrQT09>). – Darüber hinaus freue ich mich jederzeit über Ihre Kontaktaufnahme: anlässlich eines Anliegens ebenso wie anlässlich einer für die digitalen Agenden der Fakultät bzw. Universität relevanten Mitteilung. Frühere Newsletter können im [Newsletter-Archiv](#) eingesehen werden.

**Repositorien und Plattformen / Infrastruktur.** Das Konsortialprojekt DH-Infra hat seine Arbeit aufgenommen und sucht systematisch in der österreichischen DH-Landschaft nach Synergien, besonders im Bereich Infrastruktur / Hardware. – Für Kooperationsprojekte mit dem ACDH-CH wurde ein gemeinsamer Consulting-Prozess etabliert, in dem schon vor der Einreichung Verantwortlichkeiten in digitalen Fragen verbindlich geklärt werden. – Um den neuen Open-Access-Regeln des FWF zu entsprechen und Forscher\*innen zu beraten, hat die Uni Wien ein [Open Access Office](#) eingerichtet.

**Datenzitation, Recht (und KI), Tools.** Wir führen eine Liste mit IT-Dienstleister\*innen (auch im Bereich Kulturerbe/KI) und besprechend diese auf Anfrage gern mit Ihnen. Umgekehrt sind Hinweise auf Firmen im Bereich DH stets willkommen. – Transkribus hat im Jänner seine [Nutzungsbedingungen](#) aktualisiert. – Zahlreiche Initiativen und Publikationen setzen sich mit dem Thema KI auseinander: in der [historischen Quellenbearbeitung](#), im [Digitalen Edieren](#), im [Geschichtsunterricht](#), in [Museen](#) und generell [in den Wissenschaften](#). Der DHd-Verband hat eine entsprechende [Arbeitsgruppe](#) mit eigener Mailingliste gegründet.

**Lehre und Training.** Das Lehr-Angebot im [Cluster-Module des DH-Masterstudiums](#) bildet auch im Sommersemester gut die fachliche Breite der beiden beteiligten Fakultäten ab. – Noch bis 5. März läuft die Vergabephase für die [Erasmus+-DH-Studienplätze in Venedig](#); jene für Köln (und möglicherweise eine weitere Destination) soll im nächsten Jahr folgen. – Für interessierte am DH-Studium wird es wieder einen Informationsslot im Rahmen von [Uniorientiert](#) (10.-12. April) geben. – Kurse werden in nächster Zeit auch zu [Transkribus](#) sowie zum Thema [Datenmanagement](#) angeboten.

**Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen.** Auch im kommenden Sommersemester ist die [DH-Ringvorlesung](#), neuerlich veranstaltet von unserer Schwesterfakultät, wieder offen für alle Interessierten. – Bereits weitgehend vorbei sind die Veranstaltungen zum [FAIR February](#) und zur [Love Data Week](#), ebenso die Abschlussveranstaltung des DH-intensiven DFG-Netzwerks [Offenes Mittelalter](#). – Im März stattfinden werden etwa ein [Vortrag über digitale Literaturwissenschaft am DHI Paris](#), eine Konferenz zu [Epistemologie und Ethik in DH und Digital History in Luxemburg](#), im Juni dagegen veranstaltet der Museumsbund sein [Repair Café](#) für digitale Projekte. – Und in der letzten Februarwoche richtet die Universität Passau die [DHd-Konferenz](#) aus.

**Ausschreibungen.** Offen sind momentan Ausschreibungen für DH-Stipendien und Fellowships: am [US Holocaust Memorial Museum](#) (bis 28. Februar), beim [DHI Washington](#) (bis 4. März) und am [IEG Mainz](#) (bis 15. April). – Für eine [Wiener Tagung zu NLP](#) im September ist die Bewerbung noch bis 30. April möglich, für eine [Bamberger Tagung zu Spatial Humanities](#) ebenfalls im September ist die Deadline eben verstrichen. – Eine [europaweite Ausschreibung zum Thema Open Science](#) wird im März eröffnet.

**Bücher, Publikationen und Projekte.** Aus der großen Zahl neuer Publikationen, Initiativen und Ressourcen empfehle ich Ihrer Aufmerksamkeit: das im Rahmen des ersten BMKÖS-Calls bewilligte und u.a. an unserer Fakultät angesiedelte Projekt „DeVill – Deserted Villages. Die Digitalisierung des Wüstungsarchivs der Österreichischen Gesellschaft für Mittelalterarchäologie“; eine [Initiative zur digitalen Rückaneignung kolonial geraubter Kulturgüter](#) sowie ein [Buch zu digitalen Sammlungen](#); an jüngeren österreichischen Publikationen eine Auseinandersetzung mit [Distant viewing zu Elementen in historischen Bildern](#) sowie ein Handbuch zu „[Digital Humanities in den Geschichtswissenschaften](#)“; im anglo-amerikanischen Bereich eine neue [Zeitschrift zu DH in der Aufklärungsforschung](#) sowie eine [Anthologie der Stanforder DH-Studierendenarbeiten](#); bemerkenswert wirtschaftsorientiert ist die jüngste Publikation zu „[Digitalem Humanismus](#)“; an neuen oder neu zu entdeckenden Ressourcen lohnt der Blick in die Sammlung von interessanten Datensets „[Data is plural](#)“, in die überarbeitete [Mittelhochdeutsche Begriffsdatenbank](#) oder das [Adressbuch der Deutschen in Paris 1854](#).

**Website.** Die [Fakultätswebsite](#) wurde ergänzt und stellt nun grundlegende Informationen zu digitalen Fragen bereit. Sie wird in der Zukunft mit anderen vergleichbaren Plattformen abgeglichen und um eine Ressourcen-Übersicht erweitert werden.

**Zeitplan.** Den elften Newsletter zirkuliere ich nach Ostern und stehe für Rückfragen am 26. April um 18h ct. (wiederum online unter dem bekannten Link) zur Verfügung.

**Gastbeitrag.** Die überaus engagierte Studierendenvertretung des MA DH hat nun einen [Webauftritt](#) eingerichtet und ist für Fragen rund um das Studium ansprechbar.

Haben Sie einen guten Semesterstart! Freundliche Grüße, Thomas (Wallnig).

---

Dear colleagues,

this is the tenth DH briefing newsletter, the first in 2024. As the previous ones it contains a selection of recent information and news which I am happy to discuss with you in detail on 23 February 2024, 6.15 pm online (<https://univiennea.zoom.us/j/65389268310?pwd=eGVyK2VGOGJvSmVpZnRFZHVlOUJrQT09>). Please do continue to get in touch if you would like to have a conversation with me: if you require consulting as well as if you would like to share information relevant for the faculty's or the university's digital agenda. – Past newsletters can be found in the [newsletter archive](#).

**Repositories and platforms / infrastructure.** The DH-Infra consortium has taken up its work and systematically looks for synergies in the Austrian DH ecosystem, especially regarding infrastructure and hardware. – A collaborative consulting process has been established for projects to be carried out together with the ACDH-CH. Already during the proposal writing phase, responsibilities in matters digital are now being defined. – In order to comply with the FWF's new open access framework, the University of Vienna has set up an [Open Access Office](#).

**Data citation, legal issues (including AI), tools.** We curate a list of DH companies (also with regard to cultural heritage/AI) which we are happy to discuss with you upon request. Reversely we are grateful for hints to such companies. – Transkribus has updated its [terms and conditions](#) in January. – Several initiatives and publications deal with issues related to AI: in [the treatment of historical source material](#), in [digital scholarly editing](#), in [the teaching of history at schools](#),

within [museums](#) and more generally [in the sciences](#). DHd association has founded a dedicated [working group](#) with a mailing list.

**Teaching and training.** Also in the summer semester, the course offer for the [DH Master Cluster Module](#) nicely represents the broad disciplinary horizon of the two faculties involved. – The call for Erasmus+ [DH study places in Venice](#) will be open until 5 March; those for Cologne (and possibly another destination) shall follow next year. – For those interested in the DH Master there will be a short information event in the context of [Uniorientiert](#) (10-12 April). – There are also courses offered in the near future on [Transkribus](#) and on [data management](#).

**Events and event series.** In the upcoming semester, it is again our sister faculty's turn to host the [DH lecture series](#). – Already past are the events related to [FAIR February](#) and the [Love Data Week](#), as well as the final event of the DH-intensive DFG network [open middle ages](#). – In March, a talk will take place at DHI Paris on [digital literary studies](#), as well as a conference on [epistemology and ethics in DH and Digital History in Luxembourg](#); in June, the Museumsbund will organize its [Repair Café](#) for digital projects. – And in the last week of February, the University of Passau will host the [DHd conference](#).

**Calls.** Currently there are open calls for DH bursaries and fellowships: at the [US Holocaust Memorial Museum](#) (until 28 February), at the [DHI Washington](#) (until 4 March) and at the [IEG Mainz](#) (until 15 April). – Submissions for a [Viennese conference on NLP](#) in September are welcome until 30 April, whereas the deadline for a [conference in Bamberg on Spatial Humanities](#) has just passed. – A European [call on Open Science](#) will be opened in March.

**Books, publications & projects.** From the huge number of new publications, initiatives and resources, I would like to draw your attention to: a project accepted in the first round of BMKÖS funding, and partly based at our faculty: “DeVill – Deserted Villages. Die Digitalisierung des Wüstungsarchivs der Österreichischen Gesellschaft für Mittelalterarchäologie”; an [initiative for the digital re-acquisition of cultural heritage stolen in colonial contexts](#) as well as a [book on digital collections](#); among recent publications from Austria, a tackling of [distant viewing with regard to elements in historical images](#) as well as a textbook on “[Digital Humanities in den Geschichtswissenschaften](#)”; from the Anglo-American area, a new [journal on DH in Enlightenment research](#) and an [anthology of Stanford students' DH coursework](#); remarkably industry-oriented is the most recent publication on “[Digitaler Humanismus](#)”; regarding new resources (or resources to be re-discovered) it is worthwhile to check a collection of interesting datasets “[Data is plural](#)”, the re-launched [Mittelhochdeutsche Begriffsdatenbank](#), or the [address book of the Germans in Paris, 1854](#).

**Website.** The [faculty website](#) is now complete and offers basic information about matters digital. In the future it will be aligned with other similar platforms and supplemented with an overview of digital resources.

**Timeline.** I will circulate the eleventh newsletter after Easter, and be happy to discuss its details on 26 April at 6.15 pm, online under the above link.

**Guest contribution.** The highly committed DH students' representatives have set up their own [website](#) and can be contacted regarding the program as such, or individual courses.

Wishing you a good semester start! Kind regards, Thomas (Wallnig).